



Medieninformation

Team "Solentil" gewinnt landesweiten Businessplanwettbewerb SEGEL SETZEN! 2023

Universität Greifswald, 22.11.2023

Erfolgversprechende Geschäftsmodelle mit innovativen Technologien, Marketing- und Vertriebskonzepten - das ist der Fokus für den Businessplanwettbewerb SEGEL SETZEN! Am 16. November 2023 wurden in einer "Night of Innovation" im Pommerschen Landesmuseum Greifswald die Sieger*innen gekürt. Die Teams "Solentil", "Adaapt Engineering" und "EcoBilge" belegten die ersten drei Plätze in dem erstmals auch landesweit ausgetragenen Businessplanwettbewerb. Der Sonderpreis der Universität Greifswald ging an das Team "EduVal".

Am 16. November 2023 fand der diesjährige Businessplanwettbewerb SEGEL SETZEN! seinen Abschluss. Die Veranstaltung im Pommerschen Landesmuseum Greifswald stellte als "Night of Innovation" zugleich einen Höhepunkt der diesjährigen Gründungstage in Mecklenburg-Vorpommern dar, denn erstmals war [SEGEL-SETZEN!](#) landesweit ausgelobt.

"Es war durchaus ein Experiment, den Wettbewerb erstmals auch landesweit auszuschreiben. Umso mehr freuen wir uns über die Resonanz auch aus dem westlichen Landesteil. Dies zeigt uns, dass wir in der Gründungsszene Mecklenburg-Vorpommerns mit unseren Formaten mittlerweile gut etabliert sind. Unser Dank geht auch an die Mitglieder des Vereins Gründungswerft e. V., die uns mit ihrem Netzwerk bei der Bewerbung und Durchführung unseres Events tatkräftig unterstützt haben", so Dr. Marco Schade von der Gründungsagentur Stapellauf NORD°OST°.

Die insgesamt 14 eingereichten Geschäftskonzepte von Studierenden und Hochschulmitarbeitenden zeigten ein breites Spektrum an innovativen Geschäftsideen. Einreichungen gab es in den Technologiefeldern Industrie 4.0, Gesundheit, Ernährung, Bioökonomie, Bildung, Umwelt und IT.

Dr. Stefan Seiberling, Leiter des [Zentrums für Forschungsförderung und Transfer der Universität Greifswald \(ZFF\)](#), begrüßt die Durchführung als Landeswettbewerb MV. "Der gemeinsame Businessplanwettbewerb der Universität Greifswald mit den Hochschulen in Neubrandenburg und Stralsund ist erfolgreich etabliert. Er zeigt immer wieder die große Vielfalt an innovativen Technologien, Verfahren und Geschäftsmodellen, die in der Wissenschaft entstehen und so spannende Lösungsansätze für die zentralen Herausforderungen unserer Zeit bieten. Mit der Öffnung des Wettbewerbes auch für die Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Wismar und Rostock möchten wir in diesem Wettbewerb beispielhaft zeigen, was Forschende und Absolvent*innen in ganz Mecklenburg-Vorpommern antreibt: Ideen, Mut, Kreativität und Herzblut aus allen Fachbereichen."

Neu waren Standort und Format der Prämierungsfeier. Mit einer "Night of Innovation" fand der Wettbewerb im Pommerschen Landesmuseum seinen Abschluss. Die Organisatoren hatten sich ein Programm mit Musik, Vorträgen und vor allem einer Startup-Messe einfallen lassen. Insgesamt 17 Startups aus der Region nahmen die Gelegenheit wahr, sich und ihre Produkte den rund 160 Gästen vorzustellen.

Die eingereichten Konzepte wurden von einer standortübergreifend und interdisziplinär zusammengesetzten Expert*innenjury bewertet. Im Fokus stand die finanzielle, technische und organisatorische Umsetzung der Geschäftskonzepte.

"Die Pläne lasen sich teilweise sehr gut und wir sind von einigen Businessplänen wirklich sehr angetan. Da ist es schön, dass wir ein Teil dieses Wettbewerbs sein durften", sagt Sponsor und Jurymitglied Andreas Klier von der ELUMIJA GmbH. Insgesamt gab es Preisgelder in Höhe von 20.000,- €, die von der ELUMIJA GmbH, der Stiftung Sparkasse Vorpommern, der Rehaform GmbH, der BDO-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der Universität Greifswald bereitgestellt wurden. Mit diesen Preisgeldern können die Siegerteams ihre Konzepte nun gezielt weiterentwickeln.

Die Sieger im Detail

Platz 1: Solentil ([Universität Greifswald](#), [Universität Rostock](#)): Die Gründer Alexej Sonnenfeld, Matti Glatte und Marius Schmidt haben ein Konzept entwickelt, um aus der Wasserlinse mittel "Vertical Farming" wertvolle Proteine zu gewinnen. Hiermit sollen u. a. umweltbelastende Sojaimporte reduziert werden. Den Sieg im Wettbewerb kommentierte Alexej mit einem "Das ist einfach nur verrückt!"

Platz 2: Adept Engineering ([Universität Rostock](#)): Arne Wall, Fabian Hölzke und Hannes Raddatz sind nach eigenem Bekunden "die Jungs mit den Robotern". Die von ihnen entwickelte Software ist ein Universalübersetzer, der Maschinen eine gemeinsame Sprache sprechen lässt und ihre Daten allgemein verständlich macht. "Unser Produkt ermöglicht es mittelständischen Unternehmen, ohne den Aufbau einer Software-Entwicklungsabteilung, ihre Produkte mit dieser Ressource aufzuwerten."

Platz 3: EcoBilge (Hochschule Stralsund): Dr. Josephine Schaumburg, Isabel Reichel und Bruno Garcia Porto entwickeln den ersten Ölabscheider für innenbordmotorisierte Schiffe unter 40 Metern, der das Prinzip der Schwerkrafttrennung direkt an Bord verwendet. "EcoBilge ermöglicht die Trennung von Ölrückständen aus Bilgenwasser an Bord und damit ein gutes Umweltbewusstsein".

Der **Sonderpreis der Universität Greifswald** geht an Stefan Jeran, Arne Seelisch und Bruno Garcia Porto für ihr Projekt "Education-Innovation". "Wir wollen dazu beitragen, das Bildungssystem in Deutschland zu modernisieren und pädagogischen Einrichtungen evidenzbasiert bei ihrer Entwicklung zu unterstützen", so das Team über das Projekt. "Hierfür stellen wir eine App bereit, die auf Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Daten sowie funktionierender Praxisbeispiele pädagogischen Einrichtungen angepasste Empfehlungen für ihre Entwicklung gibt."

Weitere Informationen

[SEGEL SETZEN!](#) ist der jährliche Businessplanwettbewerb des regionalen Gründungsökosystems StartUP NORD°OST° und wird seit 2020 von der hochschulübergreifenden Gründungsagentur Stapellauf NORD°OST° organisiert. Im Vordergrund steht die konzise Darstellung der finanziellen, technischen und organisatorischen Umsetzung eines Geschäftskonzeptes. Der Businessplanwettbewerb unterstützt Gründerteams, bestehend aus Studenten*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen oder Angestellten der Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen, mit Expertenfeedback und Preisgeldern. Er baut auf den jährlich stattfindenden Hochschul-Ideenwettbewerben "UNIQUE" bzw. "inspired" auf, die gemeinsam von den Hochschulen des Landes und der WITENO GmbH ausgerichtet werden.

[Stapellauf NORD°OST°](#) hat das Ziel, die Anzahl wissenschaftlicher Unternehmensgründungen aus den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Stralsund, Neubrandenburg und Greifswald heraus signifikant zu steigern und regional zu einer lebendigen und inspirierenden Gründungskultur beizutragen. Die Agentur ist Teil des regionalen Gründerökosystems StartUP NORD°OST°. Die Kontaktbüros der Agentur wirken als One-Stop-Agencies an allen drei Hochschulen. Die Initiative wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen des Programms EXIST-Potentiale.

Die Fotos können für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Medieninformation kostenlos unter pressestelle@uni-greifswald.de angefordert werden. Bei Veröffentlichung ist der Name des Bildautors zu nennen.

Ansprechpartner*innen an den Hochschulen

Universität Greifswald

Isabelle Althaus, Agentin Gründungsberatung

Telefon +49 3834 420 1240

isabelle.althaus@uni-greifswald.de

Hochschule Neubrandenburg

Dr. Olaf Strauß, Agentin Gründungsberatung

Telefon +49 395 5693 1042

strauss@hs-nb.de

Hochschule Stralsund

Doreen Mlodzik, Agentin Gründungsberatung

Telefon +49 3831 457062

doreen.mlodzik@hochschule-stralsund.de